

Digitaler Paritätischer Fachtag
Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung
- Chancen, Risiken und Herausforderungen.
18. Mai 2022

Medienmündigkeit –
Gesund aufwachsen & digital-kompetent werden
(Stephanie Stalter, ECHT DABEI)



Stephanie Stalter

ECHT DABEI Coach, Leitung Servicebüro ECHT DABEI

Gesundheitsmanagerin, Gesundheitspädagogin,
Stressmanagerin

Seit 2006 (Au Pair in USA für Kita-Kinder) zu dem Thema
Medienmündigkeitsförderung tätig

Mutter

Eine Initiative von:

Hinweis

Die folgenden Folien sind modifiziert aus dem ECHT DABEI Präventionsprogramm für Kitas und Grundschulen.

Als zertifizierter ECHT DABEI Coach hat Frau Stalter die Genehmigung, diese Folien auch auf externen Veranstaltungen zu verwenden, jedoch nicht in digitaler Form an Dritte weiterzugeben.

Eine Initiative von:



ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Bildschirmmedien durchdringen immer mehr unser tägliches Leben, auch das Leben unserer Kinder.

- Ihr Zugriff für Eltern und Kinder ist einfacher geworden.
- Pandemiebedingte Einschränkungen erhöhten den kindlichen Konsum von Bildschirmmedien, Hörmedien und Printmedien (DJI Studie 2020, mini KIM Studie 2020).
- Homeoffice stellt eine zusätzliche neue Realität dar, deren Auswirkungen noch zu erforschen ist.

→ Spannungsfeld zwischen Euphorie und Befürchtungen.

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

„Am I part of the cure or am I part of disease?“
(Goldplay)

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Gute Medien versus böse Medien?

- Nein zur Polarisierung
- Abwägen statt aburteilen
- Kritisch-reflektierte Betrachtung
- Chancen-Risiken-Verhältnis
- Orientiert an Kindeswohl, Alter und Reife

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Bei uns Erwachsenen überwiegen die Chancen...

Und wie ist es mit den Kindern?

- Viele Einflüsse der digitalen Bildschirmmedien sind offensichtlich, sehr viele noch unbekannt.
- Bisheriger Forschungsstand noch wenig, lückenhaft und heterogen, besonders bei Kleinkindern.
- Bei Kindern mit besonderem Förderungsbedarf und chronischen Erkrankungen können digitale Medien in Begleitung, Beratung und Therapie ihren definierten Platz haben.

Was sind die Risiken hoher kindlicher Mediennutzung?



Geringe Sozialkompetenz

Probleme mit Gleichaltrigen, Fehlendes Einfühlungsvermögen, Unsicherheit im Umgang mit anderen



Kreativitätsverlust

Schwierigkeiten, sich eigenständig zu beschäftigen oder Probleme zu lösen, keine eigenen Spielideen



Schulprobleme

unruhig und unaufmerksam im Unterricht, Probleme zu lernen, Hausaufgaben werden vernachlässigt, schlechte Noten, Abneigung gegen Schule



Körperliche Probleme

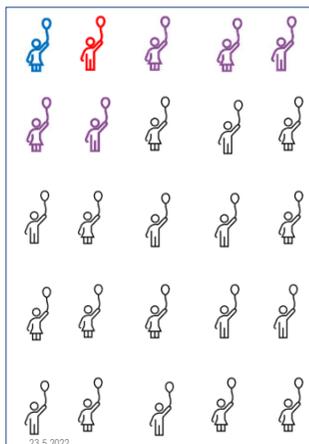
Hyperaktivität, Übergewicht, Essstörungen, Schlafstörungen



Medienabhängigkeit

Krankhafte Nutzung, Internetsucht, Computerspielsucht

Eine Gruppe mit 25 Kindern



Wie viele Kinder davon werden im Jugendalter mediensüchtig oder mediensuchtgefährdet?
1, 2, 3, 4, 5, 6?

Es sind tatsächlich 7 Kinder
(DAK/UKF Studie 2021).

- Computerspielsüchtig
- Social- Media süchtig
- Riskante Mediennutzung

Erfahrung aus mehreren Jahrzehnten Medienwirkungsforschung (Möble, 2012):

Die Bilanz von Chancen und Risiken hängt ab ...

1. ... vom Alter der Nutzenden: je jünger, desto schlechter
2. ... von der Dauer der Nutzung: je länger, desto schlechter
3. ... von Alltags- vs. Laborsetting: Im Experiment besser, reale Durchschnitts-Nutzung schlechter
4. ... vom Zeitraum der Erfassung von Folgen: kurzfristig besser, langfristig schlechter
5. ... von Verarbeitungshilfen: unbegleitete kindliche Nutzung schlechter

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Problemdimensionen (Bleckmann & Mößle, 2014)



ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Was sind die Risiken elterlicher Mediennutzung im Beisein des Kindes (technoforence)?



Weniger Blickkontakt

Eltern schauen das Kind weniger an, Kind hält weniger Blickkontakt mit Eltern



Weniger sprachlicher Austausch

Kind laut/verbalisiert weniger, Quantität und Qualität (Wertschätzung, Aufmerksamkeit) der elterlichen Ansprache nimmt ab, ggf. verwirrt das Sprechen der Eltern mit nicht Anwesenden das Kind



Bindungsstörungen

Anzeichen: Schwierigkeiten beim Stillen und Füttern, Einschlafen und Durchschlafen des Kindes gestört

23.5.2022.

15

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Welche Rolle sollen Medien im Leben von kleinen Kindern spielen, damit sie vor Digital-Risiken geschützt sind, und langfristig zum Ergreifen der Chancen befähigt werden?

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter



„Kinder sollten lieber im Matsch spielen als mit Tablets – das ist der beste Weg, um für das digitale Zeitalter fit zu werden.“

Prof. Gerald Lembke,

Studiengangsleiter digitale Medien DHBW Mannheim

Quelle: Renate Alf

Was bedeutet Medienmündigkeit? (Bleckmann P., Denzl E. & Streit B., 2021)

Turm der **MEDIENMÜNDIGKEIT**
(Bleckmann 2012
& Bleckmann und Leipner 2018)

Basis für den späteren
selbstbestimmten, aktiven,
kritisch-reflektierten Umgang mit
digitalen Medien

23.05.2022

Quelle: P. Bleckmann



Leitende Grundsätze

- Auf Kinder wirken Medien anders.
- Kinder brauchen „High Touch“ statt High Tech.
- Kinder brauchen Zeit und Muße statt „Dauerbespaßungsdruck“.

23.05.2022

21



MEDIENMÜNDIGKEIT
gesund aufwachsen & digital-kompetent werden

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Ziel 1: Medienbildung

Ziel 2: Gesundheitsförderung

Geht das nicht besser zusammen?

ECHT DABEI Vorschlag:

Sammeln, suchen und sortieren im www

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter



www = „weiter wilder Wald“

Quelle: B. Pemberger

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter



Quelle: B. Pemberger

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Viele Fliegen mit einer Klappe

- Bewegungsförderung (Feinmotorik, Grobmotorik)
- Immunsystem stärken (frische Luft)
- Sozialkompetenz fördern
- informatorische Grundbildung (Grundlagen des Recherchierens und der Sortieralgorithmen)
- ästhetische Erziehung

→ **Gesundheitsförderung & Medienbildung**

Hand in Hand

ECHT DABEI ... und drinnen ...

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter



Quelle: T. Mößle

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter



MEDIENMÜNDIGKEIT

gesund aufwachsen & digital-kompetent werden

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Medienpädagogische Ansätze zur Förderung der Medienmündigkeit

- Analog vor digital
- Produzieren vor rezipieren
- Durchschaubarkeit
- Medieneinsatz abwägen statt aburteilen

23.5.2022.

29

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Grundsätze für die Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen der Kinder

- Mediennutzungspfade werden in der frühen Kindheit geprägt und sind später sehr viel schwerer zu verändern.
- Frühe Vorbeugung gegen Medienrisiken setzt bei den Eltern und den pädagogischen Fachkräften an.
- Für eine gesunde, medienmündige Entwicklung von Kindern sind nach wie vor unmittelbare Begegnungen mit feinfühligem Menschen und die Erfassung der realen Welt mit allen Sinnen unabdingbar.
- Toleranz und Respekt statt Zeigefinger-Pädagogik.

23.5.2022.

32

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Die GAIMH-Perspektive ist sich einig, dass die Bildschirmzeit reduziert werden sollte, was eine schwierige Aufgabe ist.

GAIMH (2022) fordert oder empfiehlt...

- ... dass die Fähigkeit, digitale Medien gezielt und abwägend einzusetzen, aber auch auf sie zu verzichten, und die Inhalte kritisch-reflektiert bewerten zu können, bei den Bezugspersonen von Kindern vorhanden ist oder entwickelt werden sollte.
- ... dass sich alle in Begleitung, Beratung und Therapie tätigen Fachkräfte im Bereich der frühen Kindheit (von der Schwangerschaft an) sich mit diesem Thema in Aus- und Fortbildungen auseinandersetzen.

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

GAIMH (2022) fordert oder empfiehlt...

- ... Eltern über Entwicklung von Kindern und den Einfluss der digitalen Medien darauf zu informieren.
- ... in der Schwangerschaftsvorsorge eine Medienanamnese und -beratung für werdende Mütter und Väter mit der Aufnahme in die Mutterschaftsrichtlinien.
- ... Eltern dabei zu unterstützen, eigene Ressourcen und Alternativen für einen medienfreien oder medienreduzierten Alltag zu entdecken.
- ... Kontrolle für Werbung für Bildschirmmedienprodukte für Kinder (z.B. bzgl. Bezeichnung „entwicklungsförderlich“)

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Weitere Empfehlungen und Forderungen:

- Vorsorgeuntersuchungen: Das Thema Bildschirmmedien ist in Deutschland erstmals bei der Früherkennungsuntersuchung U7a mit 3 Jahren vorgesehen. GAIMH (2022) empfiehlt, den aktuellen Wissensstand über mögliche Folgen schon bei der U3 mit 4-6 Wochen anzusprechen.
- Konzepte für Kitas und Schulen: Kinderkommission im Deutschen Bundestag fordert ein abgestuftes Konzept zur Förderung der Medienmündigkeit (Kinderkommission 2019).
- Die Alterskennzeichnung USK und FSK „ohne Altersbeschränkungen“ sollte auf „ab 3 Jahren“ aufgesetzt werden, so wie bei der europäischen PEGI-Kennzeichnung für Computer-, Konsolen und Online-Spiele (<https://pegi.info>)

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Fazit

- ❖ Reale Welt- und Menschen-Begegnung stellt die frühe Basis für eine spätere souveräne Mediennutzung.
- ❖ Medienmündigkeitspädagogik verknüpft die Medienbildung mit einem entwicklungsphasenabhängigen Modell.
- ❖ Qualifikation von Erzieher*innen zu
 - kindlichen Medienwelten und deren Risiken,
 - aktiver Medienarbeit mit Kindern,
 - Hilfe zur kindlichen Verarbeitung von Medienerlebnissen,
 - und medienkritischer und -reflektierender Elternzusammenarbeit

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Fazit

- ❖ Forderungen und Empfehlungen der GAIMH (2022) und der Kinderkommission des Deutschen Bundestages (2019) zur Förderung der Medienmündigkeit beachten
- ❖ Bildungspolitik mit Tendenz zum „Je früher desto besser“ als unhinterfragten Glaubenssatz
 - Erfahrungswissen von Praktikern (Eltern, päd. und therap. Praktiker) nutzen
 - Abwägen statt Aburteilen
 - möglichst bildschirmfreie Kita-Pädagogik
- ❖ Bisher: Im Orientierungsplan Kita keine Verpflichtung PC/TV/Tablet etc. einzusetzen, sehr viel Gestaltungsspielraum

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Wenn Sie Interesse an dem Programm ECHT DABEI haben oder sich über Möglichkeiten der Bereitstellung der verwendeten Folien informieren möchten, dann besuchen Sie gerne unsere Website

www.echt-dabei.de .



ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Tipps zum Weiterlesen

- Zeitschrift „frühe Kindheit“ Nr. 0521 – Digitale Medien: Bedeutung für Kinder, Eltern und Fachkräfte (11.21) mit einen Beitrag, der die theoretischen Hintergründe zu Medienmündigkeit zusammenfassend erläutert. https://fruehe-kindheit-online.de/product_info.php?info=p512_fruehe-kindheit-nr--5-21.html
- DGUV Zeitschrift „Kinder Kinder“ – Analog vor digital!? (01.22) mit einem Praxisbeispiel zum Programm ECHT DABEI <https://www.kinderkinder.dguv.de/analog-vor-digital/>
- Zeitschrift Weiterbildung – Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends, Ausgabe 2, (02.22), Analoges Lernen – unverzichtbar? www.weiterbildung-zeitschrift.de
- GAIMH Positionspapier „Digitale Medien in der frühen Kindheit“, (4.22) <https://www.gaimh.org/aktuelles-reader/positionspapier-digitale-medien-und-fruehe-kindheit.html>

23.5.2022.

40

ECHT DABEI

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter



MEDIENMÜNDIGKEIT
gesund aufwachsen & digital-kompetent werden

Online Fortbildung am 30. Juni 2022

„Pädagogik fragt danach,
was Kindern und Jugendlichen hilft,
um möglichst gesund aufzuwachsen, beziehungs-, liebes-
und konfliktfähig zu werden, Durchhaltevermögen zu
entwickeln, ein tragfähiges Wertesystem zu entwickeln.
Sie fragt nicht danach,
was der IT-Branche hilft, ihre Umsätze zu steigern.“
(Eberhard Freitag)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Eine Initiative von:



23.5.2022

43

Quellen

- o Bleckmann P., Denzl E. & Streit B. (2021). Medienmündig werden. Konzeptionelle und empirische Annäherungen an ein erweitertes Verständnis von Medienbildung jenseits vom Einsatz von Tablets in Kitas. In: Zeitschrift Für „frühe Kindheit“ Nr. 0521. https://fruehe-kindheit-online.de/product_info.php?info=p512_fruehe-kindheit-nr--5-21.html
- o Bleckmann P. & Mößle T (2014). Position zu Problemdimensionen und Präventionsstrategien der Bildschirmnutzung. Sucht, 60(4), 235–247. <https://doi.org/10.1024/0939-5911.a000313>
- o DAK-Längsschnittstudie zur Mediensucht (2019 – 2021) mit dem Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (UKE Hamburg): pathologische und riskante Nutzung Gaming und Social-Media UND Entwicklung vor als auch während der Corona-Pandemie. <https://www.dak.de/dak/download/studie-mediensucht-ergebnisse-2508664.pdf>
- o Feierabend, S., Plankenhorn, T. & Rathgeb, T. (2021). miniKIM 2020 Kleinkinder und Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 2- bis 5-Jähriger. Stuttgart: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest.

23.5.2022

44

Quellen

- o GAIHM Positionspapier (2022): Digitale Medien in der frühen Kindheit. <https://www.gaimh.org/aktuelles-reader/positionspapier-digitale-medien-und-fruehe-kindheit.html>
- o Kinderkommission im Deutschen Bundestag (2019). Stellungnahme „Kindeswohl und digitalisierte Gesellschaft – Chancen wahrnehmen, Risiken bannen“. Verfügbar unter: <https://www.bundestag.de/resource/blob/651028/0de1b58a7b242fe62c293a19f00cb055/2019-07-10-Stellungnahme-Kindeswohl-und-digitalisierte-Gesellschaft-data.pdf>
- o Langmeyer A., Guglhör-Rudan A., Naab T., Urlen M., Winklhofer U. (2020): Kindsein in Zeiten von Corona. https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/dasdj/news/2020/DJI_Kindsein_Corona_Ergebnisbericht_2020.pdf
- o Mößle, T. (2012). „dick, dumm, abhängig, gewalttätig?“ Problematische Mediennutzungsmuster und ihre Folgen im Kindesalter. Ergebnisse des Berliner Längsschnitt Medien (1. Aufl.). Baden-Baden: Nomos Verlag
- o Präventionsprogramm ECHT DABEI www.echt-dabei.de

23.5.2022

45